

Medienmitteilung

Abschliessende Beratung der ständerätlichen UREK zur Revision des CO₂-Gesetzes

Cleantech Wirtschaft braucht glaubwürdiges Klimaziel

Bern, 04. Februar 2011. Ungleich dem Nationalrat entscheidet die UREK-S beim Klima-Ziel im CO₂-Gesetz gegen die Interessen der Wirtschaft. Die UREK-S will die CO₂-Emissionen bis 2020 um je 10% im Inland und im Ausland reduzieren. Seitens Wirtschaft ist jedoch immer klarer, dass eine proaktive Klimapolitik wesentliche ökonomische Vorteile bringt. Swisscleantech ist deshalb überzeugt, dass das Blatt im Ständerat noch gewendet werden kann.

„Klimaziele geben Anreize für Innovationen und Sicherheit für Investitionsentscheidungen“ ist Nick Beglinger, Präsident von swisscleantech überzeugt. Das CO₂-Gesetz ist somit für die Wirtschaft von grosser Bedeutung. Die Unterstützung der UREK-S (Umweltkommission des Ständerates) für die 10%-Inlandreduktion-Variante des Bundesrates vom August 2009 wird diesem Anspruch nicht gerecht. Vielmehr muss mit einem glaubwürdigen Inlandziel von 20% ein richtiges Signal gesetzt werden. Auf dieser Basis kann mit Blick auf die internationale Entwicklung das Reduktionsziel mit Massnahmen im Ausland auf 40% erhöht werden, um das 2°C-Ziel einzuhalten. Swisscleantech fordert deshalb vom Ständerat eine entsprechende Korrektur, auch was die Zielkohärenz der Massnahmen betrifft.

Der unumkehrbare internationale Trend geht klar Richtung Cleantech. Die Schweiz ist gut aufgestellt, um von diesem stark wachsenden Markt zu profitieren. Deshalb verfolgen sowohl die Cleantech Strategie Schweiz von swisscleantech wie auch der Masterplan Cleantech Schweiz des Bundes das Ziel, die Schweiz als führendes Cleantech Land zu positionieren. Damit die Schweiz diese Chance packt, braucht es nebst traditionellen Fördermassnahmen klare Ziele und transparente Rahmenbedingungen. Das CO₂-Gesetz ist ein wichtiger solcher Rahmen für die Entwicklung einer konkurrenzfähigen Cleantech Wirtschaft und ein wichtiger Garant für Glaubwürdigkeit. *„Wieso soll die Welt uns glauben, dass wir gut in Cleantech sind, wenn wir beim Reduktionsziel im Mittelfeld liegen?“* fragt Nick Beglinger. Andere proaktive Staaten wie Norwegen, Schweden, Deutschland und Grossbritannien haben sich bereits ambitionierte Ziele zwischen 30 und 40% gesetzt, bleiben wir dran!



###

Über swisscleantech

swisscleantech, seit Anfang 2010 aktiv, bündelt als Wirtschaftsverband die Kräfte der Schweizer Cleantech Unternehmen, vertritt ihre Interessen in der Politik und baut den Begriff 'Swiss Cleantech' als Marke und Gütesiegel im In- und Ausland auf.

swisscleantech setzt sich für schlanke Rahmenbedingungen ein, welche die Aspekte der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigen und Cleantech Unternehmen fördern. Das Ziel von swisscleantech ist die Positionierung der Schweiz als internationalen Cleantech Leader.

www.swisscleantech.ch

Pressekontakt

Franziska Barmettler

Telefon: +41 58 580 0816

Mobil: +41 79 796 6155

E-Mail: franziska.barmettler@swisscleantech.ch